

### **(Gute) Arbeit**

#### **IAB-Arbeitsmarktbarometer setzt Talfahrt fort**

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Das IAB-Arbeitsmarktbarometer sinkt mit dem fünften Rückgang in Folge auf das niedrigste Niveau außerhalb des Jahres 2020. Der Frühindikator des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) verliert im Januar 0,4 Punkte und steht damit bei 98,8 Punkten. Auch das European Labour Market Barometer sinkt und verzeichnet im Januar 99,2 Punkte.

**Link Deutsch:** <https://idw-online.de/de/news846500>

#### **Kita oder Ganztagschule: 59% der erwerbstätigen Eltern mit Schließungen oder verkürzten Betreuungszeiten konfrontiert**

Hans-Böckler-Stiftung

Neue Befragung Bei Kita oder Ganztagschule: 59% der erwerbstätigen Eltern mit Schließungen oder verkürzten Betreuungszeiten konfrontiert Wenn von Betreuungsengpässen die Rede ist, denken viele zunächst an die vielen Familien, die keinen Platz in einer Kita, bei Tageseltern oder in der schulischen Ganztagsbetreuung bekommen haben. Doch auch ein großer Anteil der erwerbstätigen oder arbeitssuchenden Eltern, die offiziell für ihr Kind einen Betreuungsplatz haben, kann nicht mit einer zuverlässigen Betreuung planen.

**Link Deutsch:** <https://idw-online.de/de/news846499>

#### **Neben der Altersrente arbeiten Selbstständige am häufigsten**

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

38 Prozent der Rentner\*innen sind neben der Altersrente erwerbstätig. Eine am Donnerstag veröffentlichte Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) zeigt: Nach dem

Renteneintritt arbeiten noch mehr als zwei Drittel der ehemals Selbstständigen und etwa ein Drittel der ehemals abhängig Beschäftigten. Die Erwerbstätigkeit nach dem Renteneintritt ähnelt dabei oft der vorherigen.

**Link Deutsch:** <https://idw-online.de/de/news847073>

## **Klima & Sozial-ökologische Transformation**

### **Wie gerecht ist die Klimapolitik? Eine Analyse der sozialen Auswirkungen der Dekarbonisierung**

Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH

Kieler Institut für Weltwirtschaft, Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein und PARITÄTISCHER Schleswig-Holstein stellen gemeinsame Studie vor. Die Studie „Klimapolitik und sozialer Ausgleich in Deutschland und Schleswig-Holstein“ liefert eine umfassende Analyse der sozialen Effekte der Dekarbonisierung und legt den Fokus auf Unterschiede zwischen Schleswig-Holstein und dem übrigen Deutschland. Sie zeigt, wie sich CO<sub>2</sub>-Bepreisung und andere Klimamaßnahmen konkret auf einkommensschwache Haushalte auswirken – insbesondere in den Bereichen Wohnen und Verkehr, die als besonders kritisch gelten.

**Link Deutsch:** <https://idw-online.de/de/news846443>

## **Digitalisierung & KI**

### **KI-Kompetenz wird Pflicht**

Zentren für Kommunikation und Informationsverarbeitung in Lehre und Forschung e. V.

Ab dem 2. Februar 2025 tritt eine zentrale Bestimmung der Verordnung in Kraft: Anbieter und Betreiber von KI-Systemen müssen sicherstellen, dass alle beteiligten Personen über die notwendige KI-Kompetenz verfügen. Für Hochschulen, die zunehmend auf KI-Technologien in Forschung, Lehre und Verwaltung setzen, bringt dies besondere Herausforderungen mit sich. Diese umfassen die Bewertung des Risikopotenzials eingesetzter KI-Systeme und die Etablierung

zielgerichteter Schulungsmaßnahmen für Mitarbeitende. Der folgende Beitrag erläutert zentrale Aspekte der KI-VO und bietet praktische Handlungsempfehlungen, um die neuen Anforderungen rechtssicher und effizient umzusetzen.

**Link Deutsch:** <https://idw-online.de/de/news846730>

## **Politik & Gesellschaft**

### **Bundestagswahl 2025: Wahlprogramme kürzer als üblich, aber immer noch schwer verständlich**

Universität Hohenheim

Wahlprogramme im Verständlichkeits-Check: Kommunikationswissenschaftler der Uni Hohenheim analysieren Programme der Parteien zur Bundestagswahl

**Link Deutsch:** <https://idw-online.de/de/news846390>

### **525 Euro Armutsnachteil: Neue Studie untersucht Chancengleichheit am Finanzmarkt**

Hans-Böckler-Stiftung

Von der Hans-Böckler-Stiftung gefördert 525 Euro Armutsnachteil: Neue Studie untersucht Chancengleichheit am Finanzmarkt Vermögensarme Menschen in Deutschland sind am Finanzmarkt häufig strukturell benachteiligt. Das ist das zentrale Ergebnis einer von der Hans-Böckler-Stiftung geförderten neuen Studie von Finanzwende Recherche.\* Wie groß die Benachteiligung ist, zeigt ein für die Studie neu entwickelter Indikator: der Armutsnachteil. Er beziffert, wie viel Geld den rund 35 Millionen Erwachsenen, die zur unteren Vermögenshälfte in Deutschland gehören, pro Jahr im Vergleich zu Wohlhabenderen entgeht.

**Link Deutsch:** <https://idw-online.de/de/news846376>

### **PISA-Studie: Jugendliche fühlen sich unsicher bei der Beurteilung von Online-Informationen**

Technische Universität München

Die Mehrheit der 15-Jährigen in Deutschland findet zwar problemlos Informationen im Internet, traut sich aber nicht zu, deren Qualität zu beurteilen. Die Jugendlichen schätzen dabei ihre eigenen Kompetenzen schlechter ein als der Durchschnitt in den OECD-Staaten. Sie halten zudem seltener ihre Lehrkräfte für kompetent genug, digitale Medien im Unterricht zu nutzen. Dies zeigt

eine neue Auswertung der jüngsten PISA-Studie.

**Link Deutsch:** <https://idw-online.de/de/news846349>

### **Studie: Warum viele Menschen Medien misstrauen**

Universität Leipzig

In manchen Teilen der Bevölkerung, gerade auch in Sachsen, sinkt das Vertrauen in die Medienlandschaft genauso wie das in die Politik. Dieser Eindruck wird nun durch eine wissenschaftliche Studie des Instituts für Kommunikations- und Medienwissenschaften der Universität Leipzig gestützt: Die Forschenden haben im Rahmen einer Studie über einen Zeitraum von fünf Jahren hinweg 61 qualitative Leitfadeninterviews geführt und ausgewertet. Die Ergebnisse der Studie wurden nun unter dem Titel „Von Lügenpresse und abgehobenen Eliten“ veröffentlicht. Fragen an die beiden Co-Autor:innen Dr. Judith Kretzschmar und Dr. Uwe Krüger:

**Link Deutsch:** <https://idw-online.de/de/news846545>

### **Vertrauen in Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ist moderat hoch**

Leibniz-Institut für Psychologie (ZPID)

Ein internationales Team von 241 Forschenden zeigt in einer neuen Studie: Weltweit ist das Vertrauen in Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf einem moderat hohen Niveau. Marlene Altenmüller aus dem ZPID ist an der 68-Länder-Befragung beteiligt.

**Link Deutsch:** <https://idw-online.de/de/news846933>

### **Männer überschätzen ihren Beitrag zur Hausarbeit – ungleiche Verteilung hemmt Erwerbsarbeit von Frauen**

Bertelsmann Stiftung

Die ungleiche Verteilung der Arbeit im Haushalt erschwert Frauen die Teilhabe am Arbeitsmarkt. Denn Männer gehen zwar davon aus, dass die Arbeit im Haushalt zwischen ihnen und ihrer Partnerin gleich aufgeteilt ist. Doch der direkte Vergleich von Zuständigkeit und tatsächlichem Zeitaufwand zeigt, dass die Männer mit dieser Einschätzung falsch liegen. Sie leisten deutlich weniger als ihre Partnerinnen. Während die Männer mit der Aufteilung zufrieden sind, sind die Frauen mit ihrer Situation deutlich unglücklicher.

**Link Deutsch:** <https://idw-online.de/de/news846491>